FH-DS-01-100-2

Wir stärken die Demokratie

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Omid Nouripour (Frankfurt KV)

Änderungsantrag zu FH-DS-01

Nach Zeile 100 einfügen:
Die Aufarbeitung von NS Unrecht ist auch auf dem Gebiet der Raubkunst nicht abgeschlossen. Viele Kunstgegenstände, die in der Zeit von 1933 bis 1945 unrechtmäßig und unter Druck entzogen wurden, sind noch immer nicht zurückgegeben worden. Um den NS-Überlebenden und deren Hinterbliebenen Gerechtigkeit zukommen zu lassen, werden wir dafür Sorge tragen, dass umfassenden Maßnahmen eingeführt werden, um alle Raubkunstgüter den ursprünglichen Eigentümer*innen zurückzugeben.

Begründung

Das Thema Raubkunst ist noch immer aktuell und ein zu oft übersehener Aspekt des Umgangs mit unserer Geschichte.

Unterstützer*innen

Claudia Roth (Augsburg-Stadt KV); Peter Heilrath (München KV); Hanneke Heinemann (Frankfurt KV); Tabea Rößner (Mainz KV); Nina Stahr (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Manuel Stock (Frankfurt KV); Annett Jagiela (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Jörn Böhme (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Matthias Münz (Frankfurt KV); Hannah Neumann (Berlin-Lichtenberg KV); Benjamin Weiß (Groß-Gerau KV); Aram Lintzel (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Doris Wagner (München KV); Jennifer Bartelt (Frankfurt KV); Joachim »Phil« Straßburger (Main-Taunus KV); Marcel Ernst (Göttingen KV); Daniela Cappelluti (Frankfurt KV); Otfried Hilbert (Hamburg-Wandsbek KV); Mirjam Luise Schmidt (Frankfurt KV); Pascal Renaud (Frankfurt KV)